

Betonzisterne Basis

- monolithischer Stahlbetonbehälter
- Betongüte C 35/45 nach EN 206-1
- Wandstärken bis 11cm.
- 4 Öffnungen DN 100
- Speichergrößen 4.000 – 10.800 Liter
- Konus mit 5t Schachtabdeckung (12,5t Schachtabdeckung möglich)
- Konus bis 8000 Liter Nennvolumen werkseitig angemörtelt
- bundesweite Lieferung (Festland), inkl. ½ Std. Kranarbeit zum Versetzen in die vorbereitete Baugrube

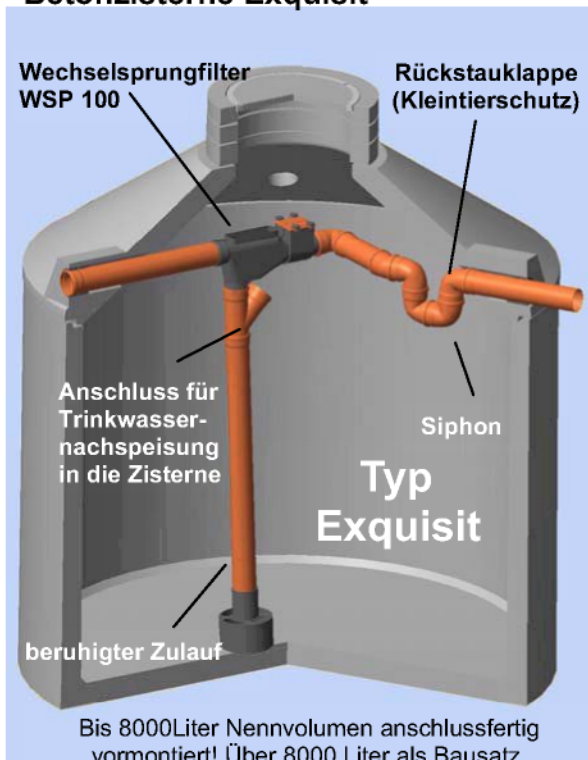


Die Regensammler
Bernd Hader
Robert-Koch Str. 32
63505 Langenselbold

Tel.: 0 61 84-92 94 73
Fax: 0 61 84-905 90 39

www.dieregensammler.de

Betonzisterne Exquisit



Zisternen-Ausstattung (nach DIN 1989)

1. Filter

Integrierter Regenwasser-Feinfilter, Wechselsprungfilter WSP 100 (Spaltsieb 0,4mm, bis 300m² Dachfläche), mit automatischem Schmutzverwurf in den Kanal. Der Schmutzeintrag (Laub usw.) wird wartungsfrei und somit komfortabel in den Kanal entsorgt. Eine regelmäßige und manuelle Reinigung des Speichers entfällt. Der Wechselsprungfilter ist auch für einfache Gartenregenwasseranlagen zu empfehlen. Das Spaltsieb sollte 2-4mal jährlich gereinigt werden. (s. Beschreibung WSP 100).

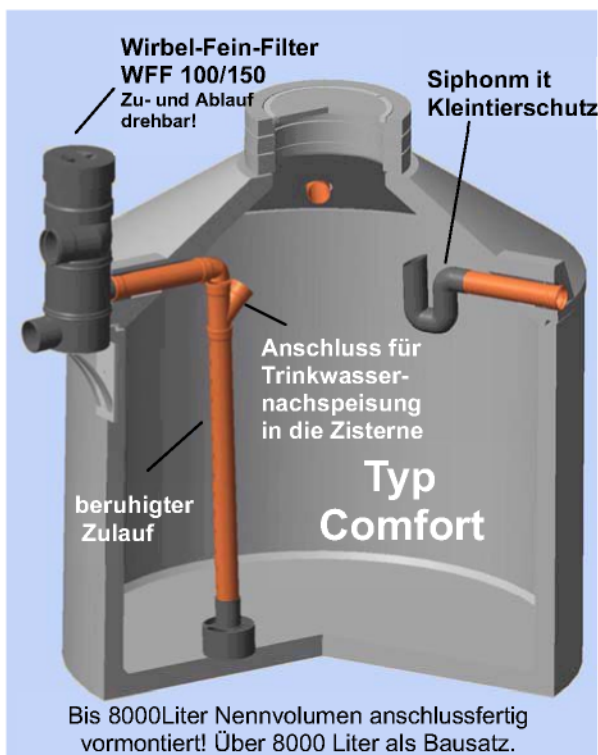
2. Zulauf

Das gefilterte Regenwasser wird beruhigt eingeleitet. Einerseits wird ein Aufwirbeln der Sedimentsschichten verhindert und andererseits wird das vorrätige Regenwasser bei jedem Regenereignis von unten mit Sauerstoff angereichert.

3. Überlauf

Der Überlauf ist mit einem Siphon (Geruchsverschluss zum Kanal) und mit einer Rückstauklappe zugleich Kleintiersperre gesichert.

Betonzisterne Comfort



Zisternen-Ausstattung (nach DIN 1989)

1. Filter

Angebauter Regenwasser-Feinfilter, Wirbel-Fein-Filter WFF 100 oder 150 (Maschenweite 0,28mm, für Dachflächen bis 200m² bzw. 500m²), mit automatischem Schmutzverwurf in den Kanal. Der Schmutzeintrag (Laub usw.) wird wartungsfrei und somit komfortabel in den Kanal entsorgt. Eine regelmäßige und manuelle Reinigung des Speichers entfällt. Der Wirbel-Fein-Filter ist auch für Gartenregenwasseranlagen zu empfehlen. Der Filtereinsatz sollte 2 mal jährlich gereinigt werden. (s. Beschreibung WFF 100/150).

2. Zulauf

Das gefilterte Regenwasser wird beruhigt eingeleitet. Einerseits wird ein Aufwirbeln der Sedimentsschichten verhindert und andererseits wird das vorrätige Regenwasser bei jedem Regenereignis von unten mit Sauerstoff angereichert.

3. Überlauf

Der Überlauf ist mit einem Siphon (Geruchsverschluss zum Kanal) und einer Kleintiersperre gesichert.

